

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welcher Breitenkreis ist der einzige, der gleichzeitig auch ein Großkreis (Great Circle) ist?

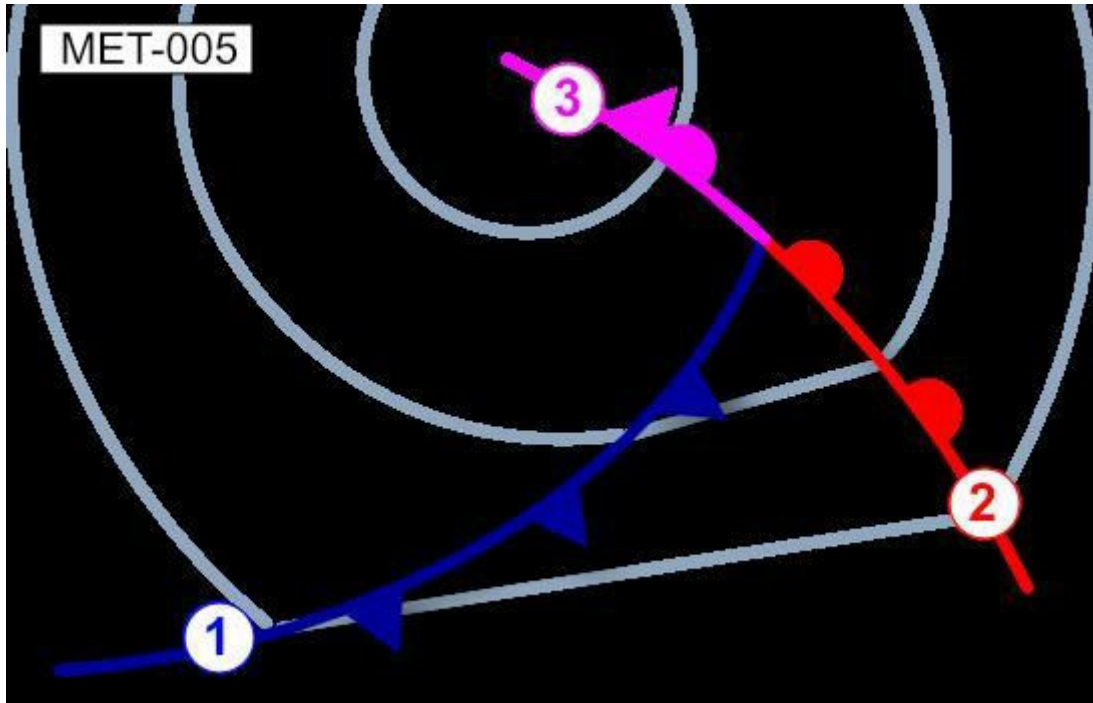
- a) Der Äquator
- b) Der nördliche Polarkreis
- c) Der 45. Breitengrad
- d) Der Nullmeridian

02. Beim Start eines Heißluftballons steht in 500 m Entfernung ein Hindernis von 50 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,2 m/s
- b) 2,1 m/s
- c) 2,6 m/s
- d) 1,6 m/s



03. Bei dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Höhenfront.
- b) Warmfront.
- c) Kaltfront.
- d) Okklusion.

04. Welche Auswirkung hat eine Erhöhung der Lufttemperatur in der Hülle eines Heißluftballons um eine bestimmte Temperaturdifferenz?

- a) Die Verringerung der Sinkrate nimmt mit der Höhe zu.
- b) Der Zuwachs an Tragfähigkeit nimmt mit der Höhe ab.
- c) Der Zuwachs an Steigrate nimmt mit der Höhe zu.
- d) Der Zuwachs an Tragfähigkeit nimmt mit der Höhe zu.

05. Bei einer Überflugkontrolle werden 6 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 9 NM?

- a) 12 min
- b) 2 min
- c) 20 min
- d) 27 min



06. Welche Werte werden durch rote Striche auf der Instrumentenskala gekennzeichnet?

- a) Vorsichtsbereiche
- b) Empfohlene Werte
- c) Betriebsbereiche
- d) Betriebsgrenzen

07. Ein Flugbeschränkungsgebiet (Restricted Area) wird auf der Luftfahrtkarte mit 'ED-R' bezeichnet. Unter welchen Bedingungen darf ein solches Gebiet durchfliegen werden?

- a) Nur, wenn das Gebiet nicht aktiv ist oder eine ausdrückliche Durchfluggenehmigung der zuständigen Stelle (z.B. ATC) vorliegt.
- b) Jederzeit, wenn VMC-Bedingungen herrschen.
- c) Es darf unter keinen Umständen jemals durchfliegen werden.
- d) Nur mit IFR-Flugplan.

08. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

- a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.
- b) Fehler möglichst verbergen.
- c) Nur technische Fehler ernst nehmen.
- d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

09. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- d) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt

10. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

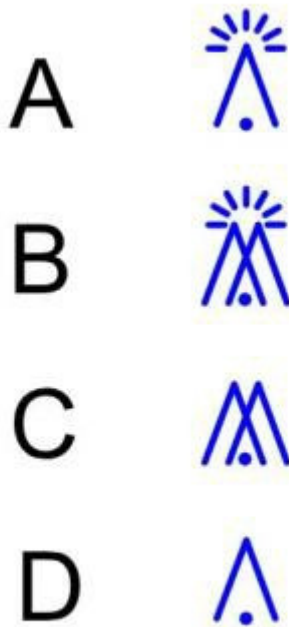
- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- c) Flight information system (Fluginformationssystem)
- d) Flight information service (Fluginformationsdienst)



11. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug

12. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar?



PFP-061

- a) A
- b) C
- c) D
- d) B

13. Welche Klasse von Luftraum existiert in Deutschland für Sichtflüge (VFR) NICHT?

- a) Luftraum C.
- b) Luftraum D.
- c) Luftraum E.
- d) Luftraum A.



14. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

- a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.
- b) Sie ist aus Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.
- c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.
- d) Sie spielt bei Ballonen keine Rolle.

15. Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?

- a) Scirocco
- b) Föhn
- c) Mistral
- d) Bora

16. Wie sollen Passagiere vor der Landung gebrieft werden?

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Am Brennergestell ziehen.
- d) Landeposition einnehmen, festhalten und bis zum Stillstand im Korb bleiben.

17. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

- a) Bei vollständig geschlossenen Fenstern
- b) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
- c) Die Eustachische Röhre ist blockiert
- d) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund

18. Ein Freiballon und ein Luftschiff (Airship) nähern sich. Wer muss wem ausweichen?

- a) Der Freiballon weicht aus.
- b) Beide weichen nach rechts aus.
- c) Das Luftfahrzeug im Steigflug hat Vorrang.
- d) Das Luftschiff muss dem Freiballon ausweichen.



19. Welche Eigenschaften hat eine Mercator-Karte?

- a) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.
- b) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- c) Der Maßstab nimmt mit der geographischen Breite zu, Großkreise erscheinen als gekrümmte Linien, Kursgleiche als Geraden.
- d) Der Maßstab ist konstant, Großkreise erscheinen als Geraden, Kursgleiche als gekrümmte Linien.

20. Wie wird ein Startabbruch am Boden unterstützt?

- a) Unklare Handzeichen verwenden.
- b) Klare Kommandos, Quick-Release-Verfahren und sichere Helferpositionen vorbereiten.
- c) Helfer nah vor den Korb stellen.
- d) Sicherheitsleine weglassen.

21. Beim Start eines Heißluftballons steht in 480 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 0,9 m/s
- b) 1,8 m/s
- c) 1,3 m/s
- d) 2,3 m/s

22. Welches geodätische Referenzsystem wird standardmäßig in der internationalen Luftfahrt und von GPS-Geräten zur Positionsbestimmung verwendet?

- a) WGS 84
- b) ED 50
- c) NAD 27
- d) Gauss-Krüger

23. Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Ausbildung eines Höhentiefs
- b) Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs
- c) Ausbildung eines Hochs in der Höhe
- d) Eine alternierende Druckumverteilung



24. Sie planen eine Ballonfahrt. Der Wind in Ihrer geplanten Fahrhöhe weht konstant mit 15 Knoten. Wie groß ist die Distanz, die Sie in 40 Minuten Fahrtzeit über Grund theoretisch zurücklegen?

- a) 15 NM.
- b) 10 NM.
- c) 6 NM.
- d) 20 NM.

25. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

- a) Tauchen vor dem Flug
- b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
- c) Rauchen
- d) Sport

26. Welche Aussage zur Steiggeschwindigkeit ist richtig?

- a) Sie ist immer konstant.
- b) Sie hängt nur vom Kompasskurs ab.
- c) Sie ist unabhängig von der Masse.
- d) Sie hängt von Tragreserve, Temperatur, Masse und Umgebungsbedingungen ab.

27. Welche Merkmale in der Landschaft sind bei der Orientierung während eines Sichtfluges zu bevorzugen?

- a) Grenzen
- b) Flüsse, Bahnlinien, Autobahnen
- c) Wege, Straßen und Bäche
- d) Stromleitungen

28. Warum darf eine FG-Flasche volumetrisch nur bis max. 80 % ihres Volumens gefüllt werden?

- a) Weil die FG-Flasche sonst zu schwer wird
- b) Weil die Temperatur sonst zu hoch wird
- c) Um bei Abkühlung ausreichend Ausdehnungsraum zu haben
- d) Um Raum für temperaturbedingte Ausdehnung vorzuhalten



29. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

- a) 1 : 1.500.000.
- b) 1 : 150.000.
- c) 1 : 500.000.
- d) 1 : 1.000.000.

30. Sie planen eine 60-minütige Ballonfahrt. Ihr Ballon verbraucht erfahrungsgemäß 1,2 kg Gas pro Minute. Einschließlich einer vorgeschriebenen 30-minütigen Reserve, wie viel Gas müssen Sie mindestens an Bord haben?

- a) 72 kg.
- b) 90 kg.
- c) 108 kg.
- d) 120 kg.

31. Vor dem Start stellt der Freiballonführer fest, dass durch die Zuladung die höchstzulässige Masse um 5% überschritten wurde. Was ist zu tun?

- a) Bei Überschreitung von nicht mehr als 5% kann normal gestartet werden.
- b) Beim Start ist besonders auf Hindernisse zu achten.
- c) Eine Genehmigung für den Start durch den Flugleiter einholen.
- d) Die Zuladung ist auf die höchstzulässige Masse zu reduzieren.

32. Wie verlaufen Längengrade (Meridiane) auf dem Globus?

- a) Vom geografischen Nordpol zum geografischen Südpol.
- b) Immer exakt parallel zum Äquator.
- c) Entlang des magnetischen Äquators.
- d) Im Abstand von 60 NM spiralförmig um die Erde.

33. Welche Aussage zur Hülle ist richtig?

- a) Kleine Risse sind immer egal.
- b) Gewebe, Beschichtung und Nähte müssen hitze- und belastungsgerecht intakt sein.
- c) Beschichtung hat keine Funktion.
- d) Die Hülle trägt keine Lasten.



34. Welche Wetterbedingungen sind bei feuchtlabiler Schichtung zu erwarten?

- a) Flache Quellbewölkung mit mittelhohen Untergrenzen
- b) Hochreichende Schichtbewölkung mit Dauerregen oder Schnee
- c) Hochreichende Quellbewölkung, möglicherweise Schauer und Gewitter
- d) Wolkenloser Himmel mit Sonnenschein und schwachem Wind

35. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

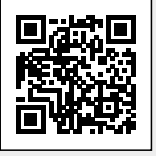
- a) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- c) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

36. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?

- a) 9 min.
- b) 18 min.
- c) 12 min.
- d) 6 min.

37. Welche Bedingungen bieten die Voraussetzung für die Entstehung von Gewittern?

- a) Kaum Wind und kalte Luft, geschlossene Wolkendecke aus St oder As
- b) Klare Nacht über Land, kalte Luft und einzelne Nebelschwaden
- c) Warme und trockene Luft, Vorhandensein einer ausgeprägten Inversion
- d) Warme und feuchte Luft, feuchtlabile Schichtung



38. Welche Aussage beschreibt eine Notmeldung richtig?

- a) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

39. Die Endsinkgeschwindigkeit eines Heißluftballons wird nach Sinken über etwa welches Höhenintervall erreicht?

- a) 50 - 100 m
- b) 500 - 1000 m
- c) 250 - 450 m
- d) 1000 - 2000 m

40. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) An den magnetischen Polen
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) Am magnetischen Äquator

41. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

- a) 15 hPa.
- b) 1.123 hPa.
- c) 113,25 hPa.
- d) 1.013,25 hPa.

42. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Passagierdruck?

- a) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
- b) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
- c) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich automatisch.
- d) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Landemöglichkeiten zu spät gewählt werden.



43. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

- a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

44. Welche Angabe beschreibt den Kartenmaßstab 1:500.000 korrekt?

- a) 1 cm auf der Karte entspricht 5 km in der Natur.
- b) 1 cm entspricht 500 m.
- c) 1 cm entspricht 50 NM.
- d) Der Maßstab ist nicht messbar.

45. Wohin erfolgt das Auslegen der Hülle eines Heißluftballons?

- a) Auf die sonnenzugewandten Seite des Korbes
- b) Auf die Luvseite des Korbes
- c) Auf die sonnenabgewandten Seite des Korbes
- d) Auf die Leeseite des Korbes

46. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel



47. Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt? Siehe Bild (PFP-024)

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS

3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE

TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,

(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .

F) GND

G) 9500 FT AMSL

- a) Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL
- b) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- c) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- d) Bis zur Flugfläche 95

48. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 3 min
- b) 9 min
- c) 6 min
- d) 12 min

49. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

- a) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
- b) Von der Molekülmasse des Gases
- c) Von der Anzahl Gasmoleküle
- d) Vom Wasserdampfgehalt des Gases



50. Bei Ausfall der Funkverbindung eines Freiballons innerhalb einer Kontrollzone ist...

- a) Die augenblickliche Fahrhöhe bis zum Verlassen der Kontrollzone zu halten.
- b) Dies unter Sichtflugbedingungen (VMC) belanglos.
- c) Der Transponder auf A Code 7500 zu schalten.
- d) Die Fahrt entsprechend der letzten Freigabe fortzusetzen; bei drohender Gefahr ist sofort eine Landung einzuleiten.

51. Was beschreibt der Startle-Effekt?

- a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
- b) Eine automatische Leistungssteigerung.
- c) Eine reine Wettererscheinung.
- d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

52. Wann ist ein Start bei Heißluftballonen besonders kritisch zu hinterfragen?

- a) Wenn der Himmel wolkenlos ist.
- b) Bei böigem Wind, Thermik, Gewittergefahr, schlechter Sicht oder unsicheren Landeoptionen.
- c) Wenn alle Passagiere pünktlich sind.
- d) Wenn der Korb sauber ist.

53. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

- a) OBTC
- b) OST
- c) OBST
- d) OBS

54. Mit welcher Gefahr ist insbesondere bei Föhn-Wetterlage auf der Gebirgs-Leeseite in Bodennähe zu rechnen?

- a) Turbulenz durch Rotoren
- b) Inversions-Turbulenz
- c) Klarluft-Turbulenz (CAT)
- d) Thermische Turbulenz



55. Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern?

- a) Eine geschlossene Wolkendecke
- b) Ein geringer Spread
- c) Nahezu vollkommene Windstille
- d) Sternklare Nacht mit wolkenlosem Himmel

56. Was ist bei Ballonfahrten über bebautem Gebiet wichtig?

- a) Landeoptionen ignorieren.
- b) Ausreichende Höhe, Landeoptionen, Luftraum und Notverfahren berücksichtigen.
- c) Niedrig über Dächer fahren.
- d) Nur Fotos planen.

57. An welcher Stelle in der Hülle eines Heißluftballons ist der Überdruck (im Vergleich zur Umgebungsluft) während der Fahrt im Gleichgewichtszustand am größten?

- a) Im Bereich des Äquators.
- b) An der unteren Hüllenöffnung (Scoop).
- c) Der Überdruck ist in der gesamten Hülle exakt gleich hoch.
- d) Am oberen Pol (Top) der Hülle.

58. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 4 cm in 12 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 6 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 15 min
- b) 18 min
- c) 21 min
- d) 24 min

59. Was ist bei Unsicherheit über die eigene Leistungsfähigkeit die sicherste Entscheidung?

- a) Trotz Zweifel starten.
- b) Sicherheitsreserven verringern.
- c) Nur Passagiere fragen.
- d) Konservativ entscheiden und die Fahrt verschieben oder beenden, wenn nötig.



60. Was ist bei Navigation mit GPS richtig?

- a) GPS erlaubt jeden Luftraumeinflug.
- b) GPS ersetzt Funkkontakt.
- c) GPS macht Wetterprüfung unnötig.
- d) GPS unterstützt die Orientierung, ersetzt aber nicht Kartenarbeit und Luftraumüberwachung.

61. Welche Aussage zu mentaler Vorbereitung auf eine Landung ist richtig?

- a) Frühes Planen von Landefeld, Hindernissen, Wind und Passagierbriefing reduziert Stress.
- b) Planung beginnt erst kurz vor dem Aufsetzen.
- c) Passagierbriefing ist nach der Landung ausreichend.
- d) Hindernisse sind nur bei Motorflug relevant.

62. Wie verhalten sich Volumen und Druck bei trockenen Gasen mit konstanter Temperatur?

- a) Das Volumen verhält sich umgekehrt proportional zum Druck
- b) Das Volumen erhöht sich proportional zum Druck
- c) Das Volumen vervierfacht sich bei doppeltem Druck
- d) Das Verhältnis aus Druck und Volumen ist konstant

63. Während der Fahrt bemerken Sie, dass der Geruch von Propangas im Korb stark zunimmt. Was ist der erste logische Schritt zur Fehlerbehebung?

- a) Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen dicht sind und Peilventile an den Flaschen vollständig geschlossen wurden.
- b) Die Zündflamme löschen und eine halbe Stunde warten.
- c) Eine Notlandung im nächsten Wald einleiten.
- d) Den Brenner auf Dauerbetrieb stellen, um das austretende Gas sofort zu verbrennen.

64. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

- a) Aufbaustadium
- b) Auflösestadium
- c) Gewitterstadium
- d) Reifestadium



65. Der aerostatische Auftrieb entspricht welcher Kraft?

- a) Der Gewichtskraft des Ballons abzüglich Ballast
- b) Der Widerstandskraft beim Umströmen des Ballons durch Wind
- c) Der Gewichtskraft der verdrängten Luft
- d) Der dynamischen Kraft durch Überströmen der Kappe durch Wind

66. Warum muss die Hülle nach der Landung gesichert werden?

- a) Nach dem Aufsetzen gibt es kein Risiko.
- b) Die Hülle ist immer drucklos.
- c) Der Korb hält die Hülle automatisch.
- d) Wind kann die Hülle bewegen und Personen oder Material gefährden.

67. Welche Information liefert eine ICAO-Karte für Ballonfahrer?

- a) Lufträume, Flugplätze, Hindernisse, Funknavigation und topografische Orientierung.
- b) Nur Straßen.
- c) Nur IFR-Strecken.
- d) Nur Wetterfronten.

68. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form 1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) D, f, g.
- b) A, b, c, e, f.
- c) A, b, e, g.
- d) B, c, d, e, f, g.

69. Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
- b) Schauer und Gewitter
- c) Frontales Wettergeschehen
- d) Stabilisierung und Wetterberuhigung



70. Was geschieht, wenn flüssiges Propan aus einem defekten Schlauch auf die Haut gerät?

- a) Es verdampft extrem schnell und entzieht der Umgebung massiv Wärme, was zu schweren Erfrierungen (Kälteverbrennungen) führt.
- b) Es führt zu schweren Verätzungen, da Propan eine starke Säure ist.
- c) Es zieht sofort in den Blutkreislauf ein und führt zu einer Kohlenmonoxidvergiftung.
- d) Nichts, da flüssiges Propan bei Körpertemperatur harmlos ist.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: D	03: B	04: B
05: A	06: D	07: A	08: A
09: C	10: D	11: A	12: B
13: D	14: B	15: B	16: D
17: C	18: D	19: C	20: B
21: C	22: A	23: A	24: B
25: A	26: D	27: B	28: D
29: A	30: C	31: D	32: A
33: B	34: C	35: A	36: B
37: D	38: B	39: C	40: D
41: D	42: D	43: D	44: A
45: D	46: B	47: C	48: C
49: B	50: D	51: A	52: B
53: C	54: A	55: A	56: B
57: D	58: B	59: D	60: D
61: A	62: A	63: A	64: D
65: C	66: D	67: A	68: B
69: B	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		